

AKTUELL

AUS DEM RATHAUS



Amtliche Mitteilung

KW 21 • Mai 2006

Nr. 02/2006

13,5 Mio Euro mit Sparsamkeit und professioneller Verwaltung ausgeglichen bilanziert

Ausgeglicherer Rechnungsabschluss 2005



In der letzten Gemeinderatssitzung legte ich Bilanz über das abgelaufene Jahr 2005. Bei der Gemeinde nennen wir unsere Bilanz „Rechnungsabschluss“. Um es gleich vorwegzunehmen - der Gemeinderat hat die Bilanz beinahe einstimmig befürwortet!

Damit wurde einmal mehr die Arbeit der Gemeinde-stube bestätigt.

Mit 13,5 Mio Euro konnte durch Sparsamkeit und professionelle Verwaltung eine ausgeglichene Bilanz vorgelegt werden. Das heißt aber auch, dass in einer durchschnittlichen Woche mehr als 259.000 Euro an Zahlungen zu leisten waren. Aus diesen Zahlen ist schon

zu ersehen, dass die Gemeinde einem Großbetrieb in Freistadt gleicht. Beschäftigt werden mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedensten Dienststellen wie Bauhof, Badeanlage, Schulen, Müllbeseitigung, Wasserversorgung, Rathaus usw.

In einer groben Übersicht möchte ich Ihnen, liebe Freistädterinnen und Freistäd-

ter, die Vielfalt an von der Gemeinde zu bewältigenden Aufgaben und einige Kennzahlen näher bringen.

Das Leistungsspektrum der Gemeinde

Die Gemeinde als Schulerhalter:

In unseren beiden Volksschulen kümmern wir uns um die Rahmenbedingungen für insgesamt 418 Schüler, in den beiden Hauptschulen sind es gar 479 Schüler. Der Polytechnische Lehrgang ist mit 157 Schü-

Fortsetzung auf Seite 2

Gemeindezeitung NEU

Schluss mit grau in grau! Ab sofort wird Farbe mehr Leben in die Gemeindezeitung bringen. Außerdem haben wir eine übersichtlichere Gestaltung und eine größere Schrift gewählt. Die Zeitung wird dadurch rundum attraktiver.

Eine(r) sollte davon besonders profitieren: Sie als Leser(in)!

Hauptplatz Freistadt

Markttage

freistädter
frischemarkt

- **freitags**
von 14.00 bis 18.00 Uhr:
Obst, Gemüse, Backwaren, Wein, Schman-
kerlküche, Käse, Fisch
u.v.m.
- **samstags**
von 8.00 bis 12.00 Uhr:
wählen Sie aus über
100 bäuerlichen
Spezialitäten der
Region
- **dienstags**
von 8.00 bis 12.00 Uhr:
Fleisch, Gemüse,
Schuhservice und
Schlüsseldienst



9. Juni • 18.00 bis 22.00 Uhr • Neuheit in der Innenstadt

Freistädter Einkaufsnacht

In Zusammenarbeit mit dem Hamburger Fischmarkt der von 9. bis 11. Juni wieder in Freistadt zu Gast ist, findet heuer, mit 35 teilnehmenden Unternehmerinnen und Unternehmern der Innenstadt, zum ersten Mal eine lange Einkaufsnacht statt.

Außer den Verkaufsangeboten der Kaufleute werden verschiedene Aktivitäten angeboten.

In der Pfarrgasse: Eröffnung der Einkaufsnacht um 18.00 Uhr, „Vorher-Nachher-Show“ mit sechs Models mit dem Moderator Thomas Eichinger und der Band „Fancy Age“ sowie Bewirtung.

In der Eisengasse: Übertragung von zwei Fußball-WM-Spielen auf einer Großbildleinwand mit Ausschank.

In der Salzgasse: Wein und Musik

Am Hauptplatz: Hamburger Fischmarkt sowie Ver-

kaufspräsentation der Kaufleute.

In der Zeit von 18.00 bis 22.00 Uhr bieten Gaukler ein Rahmenprogramm. Die teil-

nehmenden Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Freistädter Einkaufsnacht trägt sicher zur Belebung der Innenstadt bei. „Ein Einkaufszentrum einer besonderen Art.“

Bitte beachten Sie die geänderten Verkehrsregelungen!



Bürgermeister Mühlbacher, der Chef des Hamburger Fischmarktes Ekkehard Engelmann, Vbgm. Kastler, Blumenhändler, Musikant

Fortsetzung Rechnungsabschluss von Seite 1

lern ausgelastet. Insgesamt besuchen also 1.054 Schüler die Freistädter Pflichtschulen. In den Salz-
hof kommen regelmäßig 736 Schüler um Musikinstrumente zu erlernen.

Ganz wichtig ist mir die optimale Betreuung unserer Kinder. Mit 11 Kindergartengruppen kann jedem Kind ein Kindergartenplatz angeboten werden.

Die Gemeinde im Sozialbereich:

„Essen auf Rädern“. Mit 15.252 Portionen im Jahr 2005 wird mitgeholfen, das selbst bestimmte Leben der älteren Generation in den eigenen vier Wänden zu erleichtern.

Für den Sozialhilfereich (Altenheime, Sozialberatungsstellen etc.) wenden wir 184 Euro je Einwohner auf, das sind um 10,4 % mehr als im Jahr zuvor.

Die Infrastruktur in der Gemeinde:

Den größten Brocken in der Kommunalverwaltung nimmt aber ohne Zweifel die Versorgung der Bevölkerung mit entsprechender Infrastruktur ein. So konnte unsere Wasserversorgung 488.377 m³ bestes Trinkwasser liefern, das sind 62 m³ Wasser pro Person im Jahr.

1.028 Tonnen Haus- und Sperrmüll wurden entsorgt, 832 Tonnen Biomüll wurden von den beauftragten Landwirten abgeholt.

Über 21.000 Besucher konnten wir im Freibad,

26.156 Besucher im Hallenbad begrüßen und 12.753 Gäste waren in der Sauna.

55 Kilometer Gemeindestraßen müssen im Sommer und im Winter betreut werden.

Mit 24.883 Übernachtungen in den örtlichen Beherbergungsbetrieben konnte wieder eine Steigerung erzielt werden.

Die Gemeinde als Auftraggeber:

Freilich musste die Gemeinde noch Großinvestitionen der Vorjahre weiter finanzieren. Kurz seien genannt die neue Sporthalle (EUR 380.000,-), die Messehalle (EUR 200.000,-), der Straßenbau (EUR 410.000,-), Wasser- und Kanalbau (EUR 215.000,-). Diese Großprojekte werden uns auch noch

in den kommenden Jahren beschäftigen.

Mit den vorhandenen Mitteln das Auslangen zu finden war nicht immer einfach. Dennoch war es möglich aus dem laufenden Haushalt 3 % für Investitionen umzuschichten.

Als Verantwortlicher für die Finanzen in unserer Stadt bemühe ich mich immer wieder aufs Neue, die Balance zwischen den oft berechtigten Wünschen der Bürgerinnen und Bürger einerseits und einer gesicherten Finanzsituation andererseits herzustellen.

Dipl. Mag. Josef Muhlbacher

**Bürgermeister Dkfm.
Mag. Josef Mühlbacher**

Vizebürgermeisterin
Ulli Steininger,
Obfrau des
Ausschusses für
Straßenverkehr



Foto: Stummer/Flis

Liebe Freistädterinnen! Liebe Freistädter!

Verkehrssicherheit – Verantwortung auch jedes Einzelnen

Lange hat er gedauert - der vergangene Winter. Nun freuen wir uns über das schöne Wetter und genießen jeden warmen Sonnentag. Kinder spielen im Freien, sie holen ihre Fahrzeuge - Dreiräder, Roller, Scooter, Fahrräder – aus dem Keller und freuen sich über die ersten Ausfahrten. Ältere Menschen genießen Spaziergänge an der frischen Luft. Frauen und Männer treffen einander wieder häufiger auf öffentlichen Plätzen und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Wäre da nicht der Straßenverkehr – es wäre zu schön!

Damit sich sowohl junge als auch ältere Menschen im Straßenverkehr sicher bewegen können, brauchen wir Verkehrssicherheitsmaßnahmen, wie ordentliche Gehsteige, Radwege, Schutzwege oder Straßenbeleuchtungen. Verkehrssicherheit ist mir ein großes Anliegen. Mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu schaffen bleibt aber eine gemeinsame Aufgabe von Institutionen und jedem einzelnen Bürger. Jede und jeder trägt mit dem eigenen Verhalten im Straßenverkehr eine große Verantwortung. Wir alle haben eine Vorbildwirkung für das Verhalten unserer Kinder.

Bemühen wir uns gemeinsam um mehr Sicherheit im Straßenverkehr! Dazu lade ich Sie sehr herzlich ein.

Ihre

Ulli Steininger
Vizebürgermeisterin

Zusätzlich 130 000 Euro für Sanierungen

Mehr Geld für Straßensanierungen

Der schlechte Zustand vieler Straßen beeinträchtigt täglich die Lebensqualität der Freistädterinnen und Freistädter. Im Gemeinderat wurden zusätzlich 130 000 Euro für dringend notwendige Straßensanierungen beschlossen.



Die Mitglieder des Verkehrsausschusses erstellten ein Sofortprogramm für Straßensanierungen. V.l.n.r.: Erich Pautsch, Bauhofleiter Werner Eibensteiner, Klubobmann Josef Ahorner, GR Regina Lamplmayr, Verkehrsreferentin Vize-Bgm. Ulli Steininger

Nach einer Besichtigungsfahrt aller Gemeindestraßen haben die Mitglieder des Verkehrsausschusses eine Prioritätenliste mit den dringendsten Sanierungen erstellt.

Für folgende schlechte Straßen stehen zusätzlich 130.000 Euro zur Verfügung: Bahnhofstraße B38 bis AMS, Bockaustraße, Trölsbergstraße, Stieranger vor Messehalle, Kreuzungspunkte:

B 38/Bahnhofstraße, Hirschbacher Straße (Lagerhaus), Kaplanstraße/ B310.

„Wir wissen vom schlechten Zustand vieler weiterer Straßen, besonders in Siedlungen. Manche Hausbesitzer warten schon jahrelang auf eine staubfreie Zufahrt. Leider müssen wir diese Anrainer weiter vertrösten“, so Verkehrsreferentin Vize-Bgm. Ulli Steininger.

Eine erfreuliche Tendenz zeigt sich im Bereich der Altstoff-Erlöse!

Trennen zahlt sich aus

Um diesen Trend fortführen zu können, appellieren wir an alle Freistädterinnen und Freistädter, weiter so eifrig Müll zu sammeln und zu trennen.

Sorge bereitet, dass trotz annähernd gleich bleibender Einwohnerzahlen das Haus- und Sperrmüll-Aufkommen im letzten Jahr gestiegen ist.



Wie hier zu sehen ist, stiegen die Erlöse aus den Altstoffen in den letzten Jahren deutlich an.

Schrittweise • Spürbar • Historisch • Künstlerisch • Literarisch

Abgehen

Der Autor, Bernhard Hatmannstorfer und der Künstler Otto Ruhsam beschritten die alte Salzstraße von Mauthausen nach Krumau und suchten nach Spuren des alten Handelsweges. Wahrnehmungen der besonderen Art wurden literarisch und künstlerisch für eine Ausstellung erarbeitet. Vernissage am 18. Juni 2006.



Als Begleitaktion zu einem Euregio Projekt beschritten der Autor Bernhard Hatmannstorfer und der Künstler Otto Ruhsam im Mai 2005 die noch „spürbaren“ und zum Teil auch historisch belegbaren Wege

der alten Salzstraße von Mauthausen bis Krumau. Über Ried, Wartberg, Neumarkt, Kefermarkt, Freistadt, Rainbach ging es über einen speziellen Grenzübergang bei Eisenhut nahe Wulowitz ins tschechische

Maltschtal; der Endpunkt war Krumau.

Wahrnehmungen beim Abschreiten dieses Grenzanges wurden literarisch



*StR Adelheid Kreischer,
Obfrau des Ausschusses
für Kultur*

und in Form von Materialbildern aufgearbeitet. Die Eröffnung der Bilderausstellung und die Lesung finden im Salzhof, Kleiner Saal, am Sonntag, 18. Juni 2006 um 11.00 Uhr statt.

Die Ausstellung ist bis 2. Juli 2006 jeweils bei Veranstaltungen im Salzhof zugänglich.

Literatur im Frühling

Liebe. Lust. Triebe.



Eine sehr gelungene Startveranstaltung unter dem Motto 'Literatur zu jeder Jahreszeit' fand im Gesindehaus des Schlossmuseums statt. Vier Jungautoren der Schreibwerkstatt PromOtheus stellten ihr dichterisches Können mit ihren frischen, humorvollen, teils auch frivolen aber auch nachdenklichen Texten unter Beweis.

Die nächste Lesung mit dem Thema „Leicht und Luftig“ findet am 12. Juli 2006 im Gesindehaus statt.

Brauchen Sie für Ihr Kind im Sommer Betreuung?

Sommerkindergarten

Wenn genügend Anmeldungen vorliegen, besteht die Möglichkeit der Einrichtung eines Sommerkindergartens für die Zeit von 24. Juli 2006 bis 1. September 2006.



*StR Mag. Klemens Dedl,
Obmann des Ausschusses
für Schule, Kindergarten,
Gesundheit*

- kein Bustransport
- in welchem Kindergarten die Betreuung stattfindet wird nach Vorliegen der Anmeldungen bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis **spätestens 2. Juni 2006** an das Stadtamt Freistadt oder senden Sie eine entsprechende Nachricht via e-Mail an heidi.hanten@freistadt.ooe.

Was ist zu beachten:

- Alter zwischen 3 Jahren und Schulpflicht
- halbtägige Führung
- durchgehende Betreuung über 6 Wochen
- Kosten für 6 Wochen EUR 120,-

gv.at. Sie bekommen von der Stadtgemeinde Freistadt dann eine Vorschreibung, die Sie bitte bis **längstens 14. Juni 2006** einzahlen müssten. Erst dann gilt ihr Kind als angemeldet. Haben Sie bitte Verständnis für den Schritt der Vorauszahlung, die Erfahrungen aus den Vorjahren (dass Kinder angemeldet werden, die dann den Sommerkindergarten nicht besuchen) lassen keine andere Möglichkeit zu.

Sollte der Sommerkindergarten wegen zu weniger Anmeldungen (mindestens 10) nicht zu Stande kommen, wird der bereits eingezahlte Betrag an Sie rücküberwiesen.

Freibaderöffnung

Das Freistädter Freibad ist wieder in Betrieb und wird bei Badewetter bis voraussichtlich 3. September 2006 geöffnet sein.

Öffnungszeiten

- wochentags: 10 bis 19 Uhr;
- Sa., So., Ft. u. in den Sommerferien: 9 bis 20 Uhr
- ab 16.08.: bis 19 Uhr
- Sauna:
 - reduzierter Betrieb: 11.5. bis 29.7. und 30.8. bis 8.9.06; offen jeweils am Mi., Fr. u. Sa.: 15 bis 21 Uhr.
 - kein Saunabetrieb: 30.7. bis 29.8.06; ab Sa., 9.9.06 wieder normaler Sauna- und Hallenbadbetrieb.



„Essen auf Rädern“ ist in Freistadt ein großer Erfolg

15.000 Mahlzeiten pro Jahr

Im Jahr 2005 wurden in Freistadt 15.252 Mahlzeiten durch „Essen auf Rädern“ zugestellt. Das sind pro Tag über 41 Mahlzeiten. Die Aktion „Essen auf Rädern“ sichert dadurch vielen Menschen in Freistadt ein Leben in den eigenen vier Wänden.



Sozialstadtrat Wolfgang Preissl: „Essen auf Rädern“ ist aus Freistadt nicht mehr wegzudenken.

Die Aktion „Essen auf Rädern“ ist aus Freistadt nicht mehr wegzudenken. Sie sichert vielen BewohnerInnen von Freistadt ein Leben in den eigenen vier Wänden.

Im Jahr 2005 wurden über 15.000 Mahlzeiten von „Essen auf Rädern“ in Freistadt zugestellt. Genau waren es 15.252 Mahlzeiten bestehend aus Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Nachspeise. Gekocht werden die Mahlzeiten in der Küche des Bezirksaltenheimes Freistadt. Die Essenszustellung erfolgt von freiwilligen HelferInnen des Roten Kreuzes mit gemeindeeigenen Zustellfahrzeugen.

Die Preise bewegen sich je nach Einkommen derzeit von 4,- bis 5,30 Euro pro Mahlzeit. InteressentInnen können sich bei Herrn Josef Edlbauer am Stadtamt Freistadt melden und genauere Informationen einholen, Telefon: 07942/72506-25.

Sprechtag STR Preissl

Ich bin für Sie da!



Sollten Sie Fragen, Anliegen oder ein Problem im Bereich Wohnen, Soziales oder Senioren haben, so können Sie sich gerne an mich wenden.

Auf folgende Weise können Sie mich erreichen: am Sprechtag jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Spezzimmer des Stadtamtes; telefonisch erreichen Sie mich unter 0650 / 7307512;

Sie können mich auch per e-mail unter preissl.w@aon.at kontaktieren.

Vorbereitungen für die Jugendtage 2006 laufen auf Hochtouren

8. Juli 2006 - Jugendtag

Auch 2006 veranstaltet die Gemeinde Freistadt einen „Tag der Jugend“ im Salzhof! Die Vorbereitungen dafür sind schon voll angelaufen. Beim zweiten Treffen der teilnehmenden Vereine und Institutionen am 17. Mai 2006 wurde über den Ablauf die Platzaufteilung etc. diskutiert.



*STR Christian Gratzl,
Obmann des Ausschusses
für Familie, Jugend, Sport*

Schon in den vergangenen Jahren waren die Jugendtage in Freistadt ein Fixpunkt im Freistädter Veranstaltungskalender. Auch heuer werden die Vereine und Ju-

gendlichen, mit einem umfangreichen Programm, wieder dafür Sorge tragen, dass es ein Tag der Jugend wird. Vereine, die sich mit Jugendarbeit beschäftigen und sich für diese einsetzen, werden an diesem Tag ihre Leistungen und Aktivitäten präsentieren. Mit Info Ständen, Action (auch zum Selbsterprobieren) und vielen

anderen Aktivitäten wird es im Salzhof an diesem Tag hoch hergehen. Es werden einige Bands ihr Können unter Beweis stellen. Besonders Mutige können ihre Geschicklichkeit an einer Kletterwand zeigen und auch Sportbegeisterte kommen etwa bei einer Vorführung der Break Dancer auf den Geschmack. Aber

auch auf das leibliche Wohl wird nicht vergessen. An der „Barfußbar“ werden kühle Drinks (natürlich ohne Alkohol) gereicht und es gibt Köstliches vom Grill. Wenn der genaue Programmablauf fest steht, werden wir natürlich noch extra zum Jugendtag einladen. Für einen kommunikativen, unterhaltsamen und lustigen Tag ist also gesorgt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ich würden uns freuen sie, liebe Freistädterinnen und Freistädter, zu diesem Event begrüßen zu können.

I M P R E S S U M

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt

Für den Inhalt verantwortlich:

bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen Verfasser, sonst Stadtgemeinde Freistadt

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt

Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:

Studio Kapeller KEG, Werbeagentur, Fossenhofstraße 40, 4240 Freistadt

„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt.

Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

Altstadtkommission • Raumordnung • Bebauungspläne • Energie

Wohnen in der Altstadt



Mitglieder der Altstadtkommission bei der Besichtigung des Dachausbaues im Haus Pirklbauer, Hauptplatz

Altstadtkommission

Gelungene Sanierungen in der Altstadt - Haus Pirklbauer - ehemalige Fleischhauerei Hietler

Musterbeispiel für die Schaffung moderner und zeitgemäßer Wohnräume ist der Dachausbau im Haus Pirklbauer in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt.

Die Gestaltungssatzung als Teil des Bebauungspla-

nes Altstadt wurde im Vorjahr überarbeitet und geht nun in die Begutachtungs- und Beschlussphase. Mit der Neufassung wird die Altstadtkommission als Planungseinrichtung für den Altstadtbereich rechtlich verankert.

Flächenwidmungsplan

Nach einer Besichtigung aller eingereichten Änderungseingaben im Rahmen

der April-Sitzung geht die Überarbeitung in die Bedarfserhebung und Grundlagenforschung (=Aufgabe des Ortsplaners). Auch die Eingabe der Firma Hofer für einen weiteren Hofer-Markt am Kreisplatz-Nord wird in das Verfahren einbezogen.

Wohnbauprojekt der Neuen Heimat – Wohnpark Wohnen in der Au

Nach einer Teilaufhebung des Bebauungsplanes

Johannisfeld und der Verordnung eines Neuplanungsgebietes – mit einbezogen der Bau der Lebenshilfe-Tagesheimstätte – ist von Seiten der Stadtgemeinde der rechtliche Rahmen für die Errichtung eines qualitativ hochwertigen Wohnparks geschaffen worden. Eine deutliche Entlastung des Wohnungsmarktes ist zu erwarten.

Die Planer sind Architekt Christian Hackl und die Architekten „ANY.TIME“

Für das Klima aktiv!

Erinnerung! Energie-Fragebögen – spärliche Rücklaufquote

Unter dem Titel „Energiekosten in den Griff bekommen“ wurde in der März-Ausgabe von „Aktuell aus dem Rathaus“, ein Fragebogen abgedruckt. Ich lade Sie ein, diesen Fragebogen bis spätestens Mitte Juni abzugeben. Machen Sie mit – setzen Sie ein Zeichen für aktiven Klimaschutz und schonen Sie nebenbei auch Ihre Brieftasche!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Freistadt beabsichtigt einen **Lehr-ling aufzunehmen und auszubilden:**

Lehrberuf: Elektroinstallationstechniker

Lehrzeit 3 1/2 Jahre;
Dienststelle Bauhof.

Aufnahme- voraussetzungen:

- Österreichische (EWR) Staatsbürgerschaft.
- Volle Handlungsfähigkeit.
- Persönliche, vor allem gesundheitliche Eignung (d. amtsärztliche Untersuchung nachzuweisen).

- Abgeschlossene Pflichtschul Ausbildung.

Die Aufnahme ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorgesehen.

Bewerbungsfrist:

Freitag, 2. Juni 2006, 13 Uhr (Postweg ausgeschlossen). Zu verwenden ist das Bewerbungsformular, das im Stadtamt Freistadt, Rathaus, 2. Stock, Amtsleitung, bei Frau

Traxler, Tel. 72506-31, erhältlich ist oder: download unter www.freistadt.at (Homepage der Stadtgemeinde, Sektor Aktuelles / Personalaus-schreibungen); hier sind nähere Informationen über das Berufsprofil des Lehrberufes Elektroinstallations-techniker angegeben. Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach § 11 des OÖ. Gemeindedienst-rechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und ist allenfalls mit Vorstellungs- und Kontaktgesprächen, möglicherweise mit Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen verbunden.



Personen bezogene Bezeichnungen dieser Stellenausschreibung umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

Einer Bewerbung beizulegen:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Schulabschlusszeugnis

Bezirksseniorenheime des Sozialhilfeverbandes Freistadt (SHV)

Kostensituation der Altenheime

Die nachstehenden Zahlen wurden in der jüngsten Vorstandssitzung des SVH vorgestellt und geben unter anderem Aufschluss darüber, wie der Mitteleinsatz der Gemeinde für den Sozialhilfeverband (siehe Rechnungsabschluss Seite 2) zu Stande kommt.



Bürgermeister Mühlbacher, Mitglied im Vorstand des Sozialhilfeverbandes Freistadt, zu den Kosten für die Unterbringung in den Bezirksseniorenheimen des SHV Freistadt.

Rechnungsbeispiel 1-Bett-Zimmer, Tagsatz EUR 50,-

Mit der ASVG-Mindestpension

(Ausgleichszulagenrichtsatz mit 1.1.2006)

Monatliche Nettopension:	690,-
80 % der Nettopension ist für das Heim zu bezahlen	552,-
Dem ASVG-Mindestpensionisten im Heim bleiben	138,-
+ 13. und 14. Pensionszahlung zu 100 %	115,-
In Summe verbleiben dem Heimbewohner	253,-
+ für Pflegegeldbezieher zusätzlich	42,-

50 Euro pro Tag x 30 Tage im Monat	1.500,-
Kostenbeitrag Bewohner/Bewohnerin	552,-
Zuschuss des Sozialhilfeverbandes Freistadt	948,-

Mit der ASVG-Höchstpension

Monatliche Nettopension:	1.760,86
80 % der Nettopension ist für das Heim zu bezahlen	1.408,69
Dem ASVG-Höchstpensionisten im Heim bleiben	325,17
+ 13. und 14. Pensionszahlung zu 100 %	293,48
In Summe verbleiben dem Heimbewohner	618,65
+ für Pflegegeldbezieher zusätzlich	42,-

50 Euro pro Tag x 30 Tage im Monat	1.500,-
Kostenbeitrag Bewohner/Bewohnerin	1.408,69
Zuschuss des Sozialhilfeverbandes Freistadt	91,31

Achtung • Verkehrsinfos • bitte beachten

Neue Kurzparkzonen

Ab Montag, den 29. Mai 2006, werden bestehende Parkflächen in Freistadt zu Kurzparkzonen erklärt.



Gelten wird dies für den gesamten Parkplatz bei der Bezirkshauptmannschaft, die Parkflächen unmittelbar vor dem Haus Promenade 3 (neben der BH, siehe Foto) sowie für den Parkplatz östlich vom Marianum.

Diese Kurzparkzonen sind nicht gebührenpflichtig, weil es aber unterschiedliche Geltungszeiten gibt, sollten Sie die entsprechenden Verkehrszeichen beachten!

Weitere wichtige Verkehrsinfos

9. bis 11. Juni 2006

Hamburger Fischmarkt am Hauptplatz

Sperre ganzer Hauptplatz ab Donnerstag, 8. Juni, 18.30 Uhr bis Sonntag, 11. Juni (Durchfahrt Waaggasse, Samtgasse oder Heiligengeistgasse möglich).

9. Juni 2006

Freistädter Einkaufsnacht in der Innenstadt

Sperre der gesamten Altstadt ab 18.00 Uhr

9. bis 11. Juni 2006

Keramikausstellung mit Rahmenprogramm am Höllplatz

Sperre Höllplatz und Höllgasse von 9. Juni, 14 Uhr bis 11. Juni, 20 Uhr, Sperre Eisengasse am 10. Juni, von 18 bis 23 Uhr

Verordnungen

Rasenmäherverordnung

An Samstagen ab 16 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen zu vermeiden. Diese Verordnung wurde vom Gemeinderat am 25. Juli 1977 beschlossen. Ihren Nachbarn zuliebe sollte während dieser Zeiten auch auf sonstige, lärmentwickelnde Arbeiten verzichtet werden.

Waldbrandschutzverordnung

Die großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

In den Waldgebieten aller Gemeinden des politischen Bezirkes Freistadt sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feueranzünden und das Rauchen verboten. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Das Verbrennen von Rinden und Ästen zur Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer muss rechtzeitig vor Durchführung dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, 07942/702-480 oder 482 bekannt gegeben werden.

Der Kameradschaftsbund Freistadt feiert sein 125-jähriges Bestehen

Großes Geburtstagsfest



Am 28. Mai 2006 feiert der Kameradschaftsbund Freistadt sein großes Geburtstagsfest.

Erwartet werden 54 Vereine, 7 Musikkapellen und 22 Abordnungen, Goldhau-

ben- und Kopftuchträgerinnen aus dem gesamten Mühlviertel.

Insgesamt sollen über 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Freistadt kommen.

- 10:00 Uhr: Festgottesdienst am Hauptplatz (bei Schlechtwetter in der Messehalle)

- ab 11:30 Uhr: Frühschoppen in der Messehalle

Die Hausbesitzer in der Innenstadt sowie entlang Stieranger, Brauhausstraße und Promenade werden um Beflaggung der Häuser gebeten!

Bitte beachten Sie Verkehrsbehinderungen und Straßensperren sowie ein Halte- und Parkverbot auf dem Hauptplatz von 7 bis 12 Uhr.

Sicherheitstipps für den Wohnungsputz

Das „SicherheitsInformationsZentrum“ der Gemeinde und der OÖ. Zivilschutzverband geben ein paar Sicherheitstipps für den Wohnungsputz:

- Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen
- Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht wo hängen bleiben).
- Nur Leitern als Steighilfe verwenden. Wer meint, er könnte Tische und Stühle als Leiterersatz aufeinander stapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.
- Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Dose ziehen.
- Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpert. Reinigungsmittel außer Reichweite von Kindern abstellen.
- Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnen-seiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.
- Fühlt man sich aus irgendeinem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.
- Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Freistadt beabsichtigt eine Reinigungskraft wie folgt aufzunehmen:

Reinigungskraft

- Dienststelle: Frei- bzw. Hallenbad
- Teilzeitbeschäftigung mit 25 Wochenstunden
- Teilzeit-Turnusdienst im Frei- bzw. Hallenbad mit 5 bis 6 Tage-Woche, bei einer täglichen Rahmendienstzeit von 6.00 bis 18.30 Uhr.
- Dienstposten: Vertragsbedienstetenstelle der Funktionslaufbahn GD 25

Die Aufnahme ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt vorgesehen.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische (EWR) Staatsbürgerschaft
- Volle Handlungsfähigkeit
- Gesundheitliche (durch amtsärztliche Untersu-

chung nachzuweisen), persönliche und fachliche Eignung, die insbesondere darin besteht, dass Grundkenntnisse über Methoden und Techniken der Anlagenreinigung sowie über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und -geräten nachzuweisen sind

- Mindestalter 17 Jahre

Bewerbungsfrist:

Freitag, 2. Juni 2006, 13 Uhr (Postweg ausgeschlossen). Zu verwenden ist das Bewerbungsformular, das im Stadttamt Freistadt, Rathaus, 2. Stock, Amtsleitung, bei Frau Traxler, Tel. 72506-31, erhältlich ist oder download unter www.freistadt.at (Homepage der Stadtgemeinde, Sektor Aktuelles / Personalausreibungen);



Einer Bewerbung beizulegen (Kopien):

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Eventuell Heiratsurkunde
- Nachweise über Berufsausbildung, Berufspraxis und sonstige Fähigkeiten sowie Kenntnisse.

Das Auswahl- bzw. Objektivierungsverfahren erfolgt nach § 11 des OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 und besteht möglicherweise auch aus Vorstellungsgesprächen. Diese Stellenausschreibung ist in ihrer Formulierung geschlechtsneutral zu werten, gilt daher für Frauen und Männer ohne Unterschied gleich.

Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit dem LKH Freistadt wird fortgeführt

Gesundheit - Wohlbefinden - Vergnügen

Auch im heurigen Sommer gibt's wieder ein umfangreiches und interessantes Programm der „Gesunden Gemeinde Freistadt“



Gemeinsam mit Ärzten des Landeskrankenhauses Freistadt hat die „Gesunde Gemeinde Freistadt“ zu Jahresbeginn eine Vortragsreihe zu gesundheitsrelevanten Themen gestartet. Themenbereiche wie „Erkrankungen der Beinvenen“, „Schmerzhafte Schulter“, „Keine Angst vor Herzschrittmachern“ und „Medizinische Hypnose“ stießen bei der Freistädter Bevölkerung bei sehr gut besuchten Veranstaltungen mit bis zu 80 Teilnehmern im Salzhof auf sehr großes Interesse.

Die Gesunde Gemeinde Freistadt möchte sich bei den Teilnehmern und Vortragenden für deren Engagement sehr herzlich bedanken. Der spezielle Dank des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde gilt aber Prim. Dr. Friedrich Hofer, OA Dr. Karl Holzmann, Prim. Dr. Manfred Helmreich und Prim. Dr. Stefan Maurer für

die großartige und professionelle Unterstützung.

Der Vortrag von Dr. Viera Bruha „Blutungsstörungen - neue schonende Operationsmethode“ ursprünglich geplant am 22. Mai, wurde auf den 28. September 2006, 20 Uhr, Salzhof, verschoben!

Nächste Vortragstermine der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit dem Landeskrankenhaus:

- **7. Juni, 20 Uhr, Salzhof - kleiner Saal** - Physiotherapeutin Bettina Tröls trägt über das Thema „Schmerzmechanismen und deren physiotherapeutische Behandlung“ vor
- **11. Juli, 20 Uhr Salzhof - kleiner Saal** - Dr. Simone Neulinger referiert zum Thema „Harninkontinenz“. Eintritt jeweils EUR 2,- an der Abendkasse.

Tun wir was für unser Wohlbefinden

Am 7. Juli 2006 findet ab 20 Uhr im Stadtgraben das **Fest der Gesunden Gemeinde** statt. Zu Musik, Tanz und kulinarischen Genüssen laden wir Sie bereits jetzt herzlich ein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Salzhof statt.

In der ersten Ferienwoche, vom 10. bis 14. Juli 2006, findet wieder die bewährte **„Morgengymnastik“** statt. Von 7.30 bis 8.30 Uhr turnt Leopoldine Reisinger - Seniorenturnleiterin - im Stadtgraben mit Ihnen. Im Anschluss gibt es je nach

Lust und Laune im Cafe Hubertus ein gesundes Frühstück. (Treffpunkt Linzertor)

Vom 14. bis 16. Juli 2006 konnte wieder Ing. Klaus Elmecker, ITCCA Tai Chi und QiGong Trainer, für **QiGong im Stadtgraben** gewonnen werden. Interessierte Freistädterinnen und Freistädter können an diesen Tagen von 7.30 bis 8.30 Uhr in schönem Ambiente völlig entspannt den Tag beginnen (Treffpunkt Linzertor).

Das Team um die „Gesunde Gemeinde Freistadt“ freut sich darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu können.

Ärzte Sonn-/Feiertagsdienst



Christi Himmelfahrt: 25.05.
Sonntag: 28.05.
Pfingstsonntag: 04.06.
Pfingstmontag: 05.06.
Sonntag: 11.06.
Fronleichnam: 15.06.
Sonntag: 18.06.
Sonntag: 25.06.

Dr. Georg Witzmann
Dr. Georg Witzmann
Dr. Adolf Derrick
Dr. Adolf Derrick
Dr. Marion Csanady
Dr. Gerhard Doppler
Dr. Bernhard Gugel
Dr. Georg Witzmann

Telefonnummern

Dr. Marion Csanady	(07942) 75975
Dr. Adolf Derrick	(07942) 72690
Dr. Gerhard Doppler	(07942) 73113
Dr. Bernhard Gugel	(07942) 72727
Dr. Georg Witzmann	(07941) 8277

Apotheken Sonn-/Feiertagsdienst

<i>Christi Himmelfahrt:</i> 25.05.	„Zum Goldenen Engel“
<i>Sonntag:</i> 28.05.	„Jaunitzbachapotheke“
<i>Pfingstsonntag:</i> 04.06.	„St. Anna Apotheke“
<i>Pfingstmontag:</i> 05.06.	„Zum Goldenen Engel“
<i>Sonntag:</i> 11.06.	„Zum Goldenen Engel“
<i>Fronleichnam:</i> 15.06.	„Zum Goldenen Engel“
<i>Sonntag:</i> 18.06.	„Jaunitzbachapotheke“
<i>Sonntag:</i> 25.06.	„St. Anna Apotheke“

24.05.06, 21:00, Salzhof
Die wunderbare Welt der Hoerkraft Andy Korg,
 DEFEX, X.I.L
 V: Local-Bühne

24.05.06, 19:30, Salzhof
 LMS Freistadt
„Musizieren mit Freunden“

24.05. u. 31.05., 07.06.,
 14.06., 21.06., 28.06.06
 Treffpunkt: Hallenbad
 Freistadt
Nordic Walking
 mit F. Kohlberger

25.05.06, 20:00, Salzhof
Chorkonzert mit dem
 Wartberger Chor unter
 Helmut Wagner

25.05.06, 10:00,
 Stadtpfarrkirche
Erstkommunion VS 1

25.05.06, 20:30, Salzhof
TANGO NEGRO TRIO
 V: Local-Bühne

25.05.2006, 10:30
 Marianumsportplatz
Faustball Bundesliga Herren
 V: Sport-Union Freistadt

25.05., 27./28.05.,
 03./05.06., 10./11.06.06
 Promenade 7,
 Brauhausgalerie
Gemeinschaftsausstellung Frühjahr

26.05.06, 19:30, Salzhof
 LMS Freistadt
„s'Mailüfterl waht“

27.05.06, 17:00
 Marianumsportplatz
Faustball Bundesliga Herren
 V: Sport-Union Freistadt

27.05.06, 13:30
 Marianumsportplatz
Faustball Landesliga Nord
 V: Sport-Union Freistadt

28.05.06, 10:30
 Marianumsportplatz
Faustball Bundesliga Damen
 V: Sport-Union Freistadt

28.05.06
 Hauptplatz/Messehalle
125 Jahre Kameradschaftsbund Freistadt

29./30.05.; 05./06., 12./13.06.,
 19./20. u. 26./27.06;
 03./04.06., 10./11.06.,
 17./18.06., 24./25.06. sowie
 31.07.06, um 18:15
 Treffpunkt ARBÖ, Linzer Str.
Radfahren mit Genuss
 V: Naturfreunde OG Freistadt

30.05.06, 19:00, Salzhof
 LMS Freistadt
Vortragsabend
 Kl. A. Demelius u. J. Haider

30.05.06, 17:00–19:00
 Wirtschaftskammer,
 Linzer Straße
Gründer Workshop

31.05.06, 15:00 –21:30
 Hauptplatz und Salzhof
Regionalstrom-Tour
 LINZ AG

01.06.2006, 19:00, Salzhof
 Freunde d. OÖ Landesmusik-
 schulen
Gitarrenkonzert Michael
 Langer und Kl. der Bruckner
 Universität

03.06. u. 01.07.06, 20:00
 Eglsee 12
 FFC Freistadt
Dance-Party

03.06.06, 8:30–11:00
 Bahnhofstr. 8
 Eltern Kind Zentrum MIMO
Papa-Kind Frühstück

04.06.06, 10:00
 Marianumsportplatz
Faustball Hobbyturnier
 V: ASKÖ Freistadt
 Anmeldung unter Tel.
 0664/5825121
 Meldeschluss: 31.05.06

04.06.06, 20:00
 Local-Bühne
Ausstellungseröffnung:
 „Tipitapa in der Freihandels-
 zone“ - Bilder, Geschichten,
 Fakten und Träume aus
 Nicaragua
 V: Local-Bühne & Gruppe
 „Schaufenster Freistadt“

07.06.06, 16:00-17:30
 Bahnhofstr. 8
 Eltern Kind Zentrum MIMO
„Wir machen eine Radiosendung“

07.06.06, 19:30, Galgenau
 Landwirtsch. Fachschule
Infoabend - „Landwirtschaftlicher Facharbeiter“

07.06.06, 20:00, Salzhof
„Schmerzmechanismen und deren physiotherapeutische Behandlungen“
 Stadtgemeinde, Gesunde
 Gemeinde

08.06.06, 20:00, Salzhof
 Carpe diem
„Mach dein Kind fit für seine Zukunft“

08.06.06, 14:15–17:30
 Thurytal
 Champion Club St. Oswald
„Mich in der Natur erleben“

08.06.06, 19:00, Salzhof
 LMS Freistadt
Vortragsabend Kl. A. Lang

09.06.–01.07., 04./05.07.,
 08./09.07.06, jeweils 19:00
 Local in der Local-Bühne
WM-Studio

09.06.06, 18:00, Linz
 LMS Freistadt
**„Aufsteiger“-Übertritts-
 prüfungen**
 Kl. A. Pilgerstorfer

09.06.06, bis 22:00
 Innenstadt
Freistädter Einkaufsnacht

09.–11.06.06
 Hauptplatz
Hamburger Fischmarkt 06

10.06.06, 10:00
 Stadtpfarrkirche
Hl. Firmung

10./11.06.06, 09:30–18:00
 Etrichstraße 17
„Fremdsprache - Friedenssprache“
 V: Viverde Seminare Bio-Land-
 wirtschaft Naturkosmetik

10.06.2006, 20:30, Salzhof
Jazz Alive: Olga Konkova /
 Per Mathisen Quartett
 V: Local-Bühne

12.06.06, 09:00–11:00
 Linzer Str. 11
 Wirtschaftskammer Oberös-
 terreich, Bezirksstelle Freist.
Sprechtag der gewerblichen
 Sozialversicherungsanstalt (SVA)

12.–14.06.06, 15:30–20:30
 Rot Kreuz Haus,
 Zemannstraße
Blutspendeaktion

12.06.06, 19:00, Salzhof
 LMS Freistadt
Vortragsabend
 Kl. Klaus Penn

12.06.06, 19:00, Salzhof
 Höhere Lehranstalt für
 wirtschaftl. Berufe
HLW Medien Event
 Projektpräsentation

13.06.06, 19:00
 GH Mader, Lest
Mit Diabetes in den Urlaub
 V: Diabetikervereinigung
 Freistadt

14.–18.06.06, 20:00
 ÖTB-Halle
 Musikhauptschule Freistadt
„Music is in the air“

14.06.06, 18:00, St. Peter,
 FF Zeughaus St. Peter
Kegeln auf der „Ladenbahn“
 V: Wanderfreunde Freistadt

15.06.06, 17:00
Gartenkonzert
 V: Musikkapelle d. Kamerad-
 schaftsbundes u. d. Bürgergarde

16.06.06, 20:30, Salzhof
I.C.U.- Linzer Ärzte Band
V: Local Bühne

16.06.2006, 18 Uhr, Salzhof
LMS Freistadt
**„Aufsteiger“-Übertritts-
prüfungen**
Kl. Pilgerstorfer/Kiesenhofer

17.06.06, 19:30, Salzhof
LMS Freistadt
Vortragsabend
Kl. Klaus Penn

18.06.06, Start 09:30
ÖTB-Halle (Stifterplatz)
**Radwandertag -
Radsporttag**
V: Naturfreunde OG Freistadt

18.06.06, 11:00, Salzhof
„Grenzgang Salzstraße“
V: Stadtgemeinde Freistadt

19.06.06, 19:00, Salzhof
LMS Freistadt
Vortragsabend
Kl. A. Priemethofer

22.06.06, 17:00, Salzhof
LMS Freistadt
Abschlussveranstaltung
Musikalische Früherziehung
Kl. M. Roth

22.06.2006, 18:00, Salzhof
Schlusskonzert
Schulchor VS 2

23.06.06, 19:30, Salzhof
LMS Freistadt
Vortragsabend
Kl. W. Wöss

23.–25.06., 01./02.07.,
08./09.07.06
Brauhausgalerie,
Promenade 7
Malerei
von Bernd Friedmann

23.06.2006, Braunberg
Konzert am Braunberg
V: Rudolf Bründl

24.06.2006, Braunberg
Sonnwendfeuer am
Braunberg
V: Alpenvereinssektion Fr.

24.06.–05.08.2006
Mühlviertler Schlossmuseum
Uromas Kochtöpfe,
Historisches aus OÖ. Küchen

24.06.06, 20:00
Rannahof (Rauchenödt)
Sonnwendfeuer
am Rannahof
V: Naturfreunde OG Freistadt

27.06.06, 18:00, Salzhof
Planausstellung S10
ASFINAG u. Stadtgemeinde

29.06.06, 10:00 u. 19:00
Salzhof
Volksschule 1/LMS Freistadt
Afrikanisches Musical
„Eine Freundschaft in der
Savanne“

29.06.06, 18:00, Salzhof
LMS Freistadt
Abschlussstunde
Kl. Peter Griesmeier

30.06.06, 20:00, Freistadt
Wiese beim Fleischbauerngut
Petersfeuer
V: Musikkapelle des Kame-
radschaftsbundes und der
Bürgergarde

01.07.06, 20:00, Salzhof
Optische Täuschung

02.07.2006
Viertelfest 2006 -
„Freistadt erklingt“
V: OÖ Blasmusikverband

03.07.06, 09:00–11:00
Linzer Str. 11
Wirtschaftskammer Oberös-
terreich, Bezirksstelle Freist.
Sprechttag der gewerblichen
Sozialversicherungsanstalt (SVA)

03.07.06, 18.30, Salzhof
Gemeinderatssitzung
V: Stadtgemeinde Freistadt

03.07.06, 20:00, Salzhof
LMS Freistadt
Ballettabend Kl. E.Kern

04.07.06, 20:00, Salzhof
LMS Freistadt
Ballettabend
Kl. E.Kern

06.07.06, 20:00, Salzhof
Konzert der Jungen
Philharmonie Freistadt

06.07.06, 14:00, Salzhof,
Kl. Saal, bei Schönwetter
auch im Hof
Schulschlussparty
Landesmusikschule Freistadt

07.07.06, 20:00, Stadtgra-
ben, bei Schlechtw. Salzhof
Sommerfest
Stadtgemeinde/Gesunde
Gemeinde

07.–09.07.06, Flugplatz
Freistadt/Hirschbach
**39. Österr. Staatsmeister-
schaft 06 Fallschirmspringen**
Heeresfallschirmspringerclub

08.07.06, Salzhof
Jugendtag
V: Stadtgemeinde Freistadt

09.07.06, 18:00, Salzhof
WM-Party
V: JVP Freistadt

10.–14.07.06, Stadtgraben,
Nähe Linzertor
Morgengymnastik
Gesunde Gemeinde Freistadt

11.07.06, 20:00, Salzhof
„Harninkontinenz“
Stadtgemeinde/Gesunde
Gemeinde

12.07.06, 20:00, Gesinde-
haus im Schlossmuseum
Literatur zu jeder Jahreszeit
„Leicht und Luftig“
V: Stadtgemeinde Freistadt,
Schreibwerkstatt PromOtheus

12.07.06, 13:30
Treffpunkt Eingang Thurytal
Holzschifferl-Regatta
V: ÖAAB Freistadt

14.–16.07.06, Stadtgraben,
Nähe Linzertor
QiGong
Gesunde Gemeinde Freistadt

14.–16., 22./23., 29./30.07.06
Brauhausgalerie, Promenade 7
Malerei
von Judith Roither-Schachl

15.07.06, ab 16:00
Eisengasse
Eisengassenfest
V: Wirte der Eisengasse

19.07.2006, Braunberg
Freiluftkino am Braunberg
V: Local-Bühne & Alpenver-
einssektion Freistadt

19.07.06, 20:30, Gesinde-
haus im Schlossmuseum
**„Der Minnesänger aus
Salzburg“** - Bernhard
Prammer

26.07.06, 20:30, Gesinde-
haus im Schlossmuseum
„In memoriam JSB“ -
Bernhard Prammer

29.–30.07.2006
Sunnseitn
V: Local-Bühne

02.08.06, 20:30, Gesinde-
haus im Schlossmuseum
**„Die Anmut schöner
Frauen und ihrer Instru-
mente“** - Bernhard Prammer

04.08.06, 17:30
Marianumsporplatz
Faustball Welpokal
V: Sport-Union Freistadt

05.08.06, 16:30
Marianumsporplatz
Faustball Welpokal
V: Sport-Union Freistadt

**Weitere Informa-
tionen finden Sie
auch auf der
Homepage der
Stadtgemeinde
Freistadt**
www.freistadt.at



Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
Mi. 31.05.2006 + Gelber Sack	Do. 01.06.2006 + Gelber Sack Fr. 16.06.2006
Mi. 14.06.2006 Mi. 28.06.2006 + Gelber Sack	Do. 29.06.2006 + Gelber Sack
Mi. 12.07.2006 Mi. 26.07.2006 + Gelber Sack	Do. 13.07.2006 Do. 27.07.2006 + Gelber Sack

Bitte beachten Sie!

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindeaufdruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Gefäß angebracht ist!

Für die Trennung Nord-Süd gilt die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

Grundregel für die Abholung und Abfuhr:

- „Bio-Eimer“ jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!
- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
- „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)

Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauf folgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von Betrieben. Hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende Banderole angebracht ist!

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimer-einlegesäcke sind im **Rathaus, Bauhof** oder **Altstoffsammelzentrum** Freistadt erhältlich.

Punkt für Punkt was 2006 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.
- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

ÖFFNUNGSZEITEN Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7 bis 12 / 13 bis 17 Uhr
Di: 8 bis 12 / 13 bis 18 Uhr
Mi: 7 bis 12 / 13 bis 18 Uhr
Do: geschlossen
Fr: 8 bis 18 Uhr
Sa: 8 bis 11 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Kompostierungsanlage Freistadt

FRÜHJAHR-SOMMER: Mittwoch und Freitag von 15 bis 19 Uhr (31.3. bis 29.9.2006)
HERBST: Mittwoch und Freitag von 13 bis 17 Uhr (4.10. bis 10.11.2006)

Seit Juni 2005 wird auf der Kompostieranlage geprüfter Qualitätskompost produziert.
Abholung von Kleinmengen ist bis auf weiteres gratis!

Ring für Verdienste um Freistadt



Hofrat Mag. Alois Hochedlinger und Gerhard Spreitzer wurden unter reger Anteilnahme der Bevölkerung im Zuge der Georgi-

messe am 23. April von Bürgermeister Dkfm. Mag. Mühlbachler mit dem Ring für Verdienste um Freistadt geehrt.

Bei Hofrat Hochedlinger bedankte man sich für seine 9-jährige Tätigkeit als Obmann der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde, Gerhard Spreitzer wurde die Ehrung für seine 15 Jahre währende Arbeit als Kapellmeister bei der Bürgergardemusik zuteil.

Nachfolger in der Funktion des Obmannes ist der Abgeordnete zum NR. Ing. Norbert Kapeller, Orest Gabschij hat das Amt des Kapellmeisters übernommen.

LINZ AG Regionalstrom Regionalstrom-Tour

Die LINZ AG-Regionalstrom-Tour wird am Dienstag, 31. Mai 2006 in Freistadt Halt machen.

Von 15 bis 19 Uhr wird der Energie-Bus mit vielen Infos, Gewinnspielen, Glücksrad und viel Information auf dem Hauptplatz zu finden sind.

Im Salzhof gibt's an diesem Tag ab 19 Uhr Vorträge rund um Energiespartipps, Sicherheit, E-Check für Haus und Wohnung u.v.m.